

Produktname: PR48 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16449**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPP2R3B
Alternative Namen	PPP2R3B; PPP2R3L; Serine/threonine-protein phosphatase 2A regulatory subunit B'' subunit beta; PP2A subunit B isoform PR48; Protein phosphatase 2A 48 kDa regulatory subunit
Gen-ID	28227.0
SwissProt ID	Q9Y5P8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen PPP2R3B abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 364-413

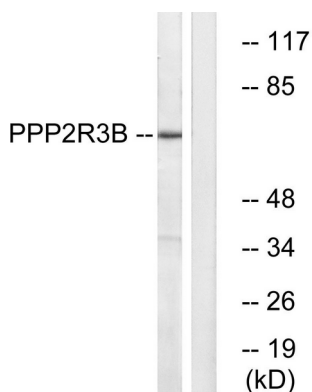
Hintergrund

Die Proteinphosphatase 2 (früher Typ 2A) ist eine der vier wichtigsten Serin/Threonin-Phosphatasen und spielt eine Rolle bei der negativen Regulation von Zellwachstum und -teilung. Proteinphosphatase-2-Holoenzyme sind heterotrimere Proteine, die aus einer strukturellen Untereinheit A, einer katalytischen Untereinheit C und einer regulatorischen Untereinheit B bestehen. Die regulatorische Untereinheit wird von verschiedenen Genen kodiert, die in die Familien B/PR55, B'/PR61 und B''/PR72 eingeteilt wurden. Diese unterschiedlichen regulatorischen Untereinheiten verleihen dem Holoenzym spezifische enzymatische Eigenschaften und unterschiedliche intrazelluläre Lokalisationen. Das Genprodukt gehört zur Familie B'', die wiederum in Unterfamilien unterteilt ist. Das Genprodukt dieses Gens gehört zur Beta-Unterfamilie der regulatorischen Untereinheit B''. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2010], Funktion: Die regulatorische Untereinheit B könnte die Substratspezifität und die katalytische Aktivität modulieren und die Lokalisierung des katalytischen Enzyms in einem bestimmten subzellulären Kompartiment steuern., Sonstiges: Das Gen, das für dieses Protein kodiert, befindet sich in der pseudoautosomalen Region 1 (PAR1) der X- und Y-Chromosomen., Ähnlichkeit: Enthält eine EF-Hand-Domäne., Untereinheit: PP2A besteht aus einem gemeinsamen heterodimeren Kernenzym, das sich aus einer 36 kDa großen katalytischen Untereinheit (Untereinheit C) und einer 65 kDa großen konstanten regulatorischen Untereinheit (PR65 oder Untereinheit A) zusammensetzt, die mit verschiedenen regulatorischen Untereinheiten interagiert. Zu den Proteinen, die mit dem Kerndimer assoziieren, gehören drei Familien regulatorischer Untereinheiten B (die Familien R2/B/PR55/B55, R3/B''/PR72/PR130/PR59 und R5/B'/B56), die variable regulatorische Untereinheit 48 kDa, virale Proteine und Zellsignalmoleküle. Interagiert mit der N-terminalen Region von CDC6.

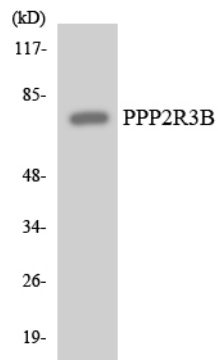
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Serin/Threonin-Phosphatasen

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des PPP2R3B-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des PPP2R3B-Antikörpers.